

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Nr. 275.

Dienstag, den 2. October.

1838.

Gewerbliches.

Am 26. September fand hier im Locale der Sonntagschule der Freimaurerloge Balduin zur Linde die Versammlung von Deputirten und v. vollmächtigten Vertretern der gegenwärtig im Königreich Sachsen bestehenden Gewerbevereine zur Constituirung eines Central-Gewerbevereins statt, um das Band der Einheit und Eintracht um alle bereits bestehende und noch zu begründende Gewerbevereine des Vaterlandes enger zu schlingen und denselben eine bestimmte Richtung zu geben, ohne in die Eigenthümlichkeiten der einzelnen Ortsvereine einzugreifen oder dieselben in ihrem Streben und Wirken zu beschränken. Der Obergollinspector Ritter Götz begrüßte als Vorsitzender die Anwesenden im Namen des Leipziger Kunst- und Gewerbevereins, welcher dazu eingeladen hatte, wie im Namen der guten Sache und des Vaterlandes, und brachte Sr. Majestät, dem Könige, Friedrich August dem Gerechten und Guten, ein Lebehoch aus, in welches die Versammelten freudig einstimmten. Hierauf deutete der Vorsitzende in kräftigen und eindringenden Worten darauf hin, wie oftmals aus kleinen Anfängen Großes und Herrliches hervorgegangen sei, theilte die von den einzelnen Gewerbevereinen schriftlich eingegangenen Zustimmungen und erhobenen Bedenkllichkeiten bei Errichtung eines Central-Gewerbevereins mit und entkräftete dieselben. Der Abgeordnete des Gewerbevereins zu Annaberg, Herr Fleischer, sprach hierauf im Namen seiner Commitenten einige Bedenkllichkeiten aus, erklärte, nachdem dieselben von dem Vorsitzenden gehoben worden waren, den Beitritt des Annaberger Vereins, sowie Herr Friedrich Hofmeister, als Bevollmächtigter des Dresdener Gewerbevereins, sich bei den Erklärungen, welche der Vorsitzende auf die Namens des Dresdener Vereins gemachten Vorlagen that, beruhigte und mit der Sache einverstanden sich erklärte. Nach Beendigung der Discussionen im Allgemeinen wurde die Frage, ob ein Central-Gewerbeverein für das Königreich Sachsen sich als nützlich und nothwendig herausstelle und darum constituirt werden solle? einstimmig bejaht. Hierauf wurde ferner allgemein bestimmt, daß derselbe in den ersten Jahren seines Bestehens seinen bleibenden Sitz und stehendes Bureau in Leipzig nehmen und seine Versammlungen in den Hauptmessen halten solle, später, wenn er kräftiger geworden, aber zugleich wandernd werden möge. Dem einfachen Entwurfs des hierauf mitgetheilten Statuts oder Gesellschaftsvertrages für den Centralverein, welchen der aus den Mitgliedern des Leipziger Kunst- und Gewerbevereins in vergangener Ostermessenzeit erwählte Comité zur Errichtung des Centralvereins berathen und ausgearbeitet hatte, wurde nichts entgegen gesetzt. Da indes der Dresdener Gewerbeverein am 26. dieses (den Tag vor der Versammlung) gleichfalls einen Entwurf zu Statuten für einen Central-Gewerbeverein, zu deren Ausarbeitung derselbe bei Gelegenheit

des Stiftungsfestes des Gewerbevereins zu Annaberg im Jahre 1836 von den anwesenden Abgeordneten verschiedener vaterländischer Gewerbevereine, auch von dem des Leipziger Auftrag und Vollmacht erhalten habe, eingesendet hatte, dieser Entwurf zum allgemeinen Bedauern des Leipziger Comité nicht habe eingesehen und benützt werden können, wurde einstimmig beschlossen, daß der zeitlich so thätige Comité in Leipzig das von Dresden aus eingereichte Statut prüfen, mit dem Leipziger vergleichen und daraus, was mit den einstimmig ausgesprochenen Ansichten der heutigen Versammlung und mit der einhellig angenommenen Grundverfassung im Einklange stehe, benützen und das Statut nebst Protokoll an die einzelnen Gewerbevereine einsenden möge. Der Centralverein wurde hierauf als constituirter erklärt, der Leipziger Comité zum geschäftsführenden Bureau professorisch erhoben, und der neuen Stiftung mit seinen Begründern und erstem Director, dem Herrn Obergollinspector Götz, ein freudiges Lebehoch gebracht. Die Thätigkeit dieses Centralvereins wurde als eine dreifache bezeichnet, sofern derselbe als Organ 1) aller im Königreiche Sachsen bestehenden Gewerbevereine unter sich, 2) der Gewerbsgenossen überhaupt und 3) als Organ zwischen Landesbehörden und Gewerbevereinen und einzelner Gewerbsgenossen insbesondere wirken soll. Das Protokoll wurde von sämtlichen Anwesenden unterschrieben und wird im Leipziger Kreisblatte wörtlich mitgetheilt werden.

Witterungs-Beobachtungen vom 23. bis 29. September 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

Septbr.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
	Stunde.	Paris Z. Lin.			
23.	Morgens 8	27 11,9	+ 12,4	N.	trübe.
	Nachmittags 2	—	+ 18,7	N.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 0,6	+ 11,6	N.	gestirnt.
24.	Morgens 8	— 0,5	+ 10,3	O.	trübe.
	Nachmittags 2	— 0,1	+ 13	O.	trübe.
	Abends 10	—	+ 9,6	O.	gestirnt.
25.	Morgens 8	27 11,9	+ 10,3	O.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 11,9	+ 16,7	O.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	+ 12	S.	trübe.
26.	Morgens 8	— 0,7	+ 10	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 1	+ 16,7	O.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 0,8	+ 14,3	OOS.	gestirnt.
27.	Morgens 8	— 0,6	+ 11,6	SSO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 0,4	+ 17,8	SSO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 1	+ 11,2	SOS.	gestirnt.
28.	Morgens 8	— 0,9	+ 12,3	OOS.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 0,9	+ 18,7	O.	leichte Wolken.
	Abends 10	— 1,2	+ 11	Q.	Sterke.
29.	Morgens 8	— 1	+ 11	O.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 0,9	+ 17,8	SO.	Sonnenschein Wind.
	Abends 10	— 1	+ 10,9	SO.	gestirnt.

Hauptgewinne

4r Ziehung 5r Classe 14r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Montags, den 1. October 1838.

Nummer.	Thaler.	bei	Wann	Wo
1611	10000	bei	Hrn.	Diegel in Leipzig.
31123	5000	"	"	Hard in Leipzig.
1705	2000	"	"	Pfendner und Hr. Hard in Leipzig.
207	1000	"	"	Lindners Erben u. Hr. Wallerstein in Dresd.
32335	1000	"	"	Wallerstein in Dresden.
9000	1000	"	"	Hard in Leipzig.
26637	1000	"	"	Wallerstein in Dresden.
31414	1000	"	"	Weyer in Weithain.
1576	1000	"	"	Jacobi in Schneeberg, Besser u. Sohn in Freiberg und Hr. Sommer in Dresden.
31365	400	"	"	Hard in Leipzig.
6676	400	"	"	Pfendner in Leipzig.
14648	400	"	"	Stein & Comp. in Dresden.
20202	400	"	"	Bauer und Dähnel in Bautzen.
29830	400	"	"	Wallerstein u. Hr. Trescher u. Comp. in Dresden.
28613	400	"	"	Albanus in Weissen, Herrn Ronthaler und Hr. Trescher u. Comp. in Dresden.
25824	400	"	"	Diegel und Hr. Pfendner in Leipzig.
4644	400	"	"	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
12373	400	"	"	Hrn. Wallerstein in Dresden und Hr. Thierfelder in Neustrechen.

Nummer.	Thaler.	bei	Wann	Wo
7442	400	bei	der	herzogl. princ. Haupt-Collection in Dessau.
19874	200	"	Hrn.	Pannach in Pöbau u. Hr. Feurich in Jittau.
434	200	"	"	Trescher & Comp. in Dresden.
9724	200	"	"	Thierfelder in Neustrechen.
8828	200	"	"	Benndorf in Leipzig u. Herrn Sommer in Dresden.
20225	200	"	"	Bauer u. Dähnel in Bautzen.
29560	200	"	"	Diegel in Leipzig.
25763	200	"	"	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
7842	200	"	"	Hrn. Hard in Leipzig.
6271	200	"	"	Wallerstein in Dresden und Hr. Albanus in Weissen.
14510	200	"	"	Lindners Erben u. Hr. Ronthaler in Dresd.
10547	200	"	"	Ronthaler in Dresden.
9528	200	"	"	Diegel in Leipzig.
15538	200	"	"	Cassirer Mühlberger in Dresden.
1701	200	"	"	Pfendner und Hr. Hard in Leipzig.
16787	200	"	"	Pfendner in Leipzig.
32007	200	"	"	Facillides in Plauen.
3992	200	"	"	Wallerstein in Dresden.
16950	200	"	"	Löcher in Leipzig.
13278	200	"	"	Haffmann in Pirna und Hr. Thierfelder in Neustrechen.
8476	200	"	"	Senffert in Leipzig.
28849	200	"	"	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.

132 Stück à 100 Thaler.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Börse in Leipzig, am 1. October 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	—	Conventions 10 und 20Xr.	auf 100	—	—
do.	2 Mt.	137½	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	—	102½
Angaburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100	—	Gold pr. Mark fein köln.	—	—	—
do.	2 Mt.	—	—	Silber pr. do. do.	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	110½	—	Staatspapiere,			
do.	2 Mt.	109½	—	exclus. Zinsen.			
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	—	100	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	102	—
do.	2 Mt.	—	—	do. do. kleinere	—	—	102½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	—	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3% von 1000	—	—	—
do.	2 Mt.	146½	—	do. do. do. à 20% von 500, 200 und 50	—	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6.15½	—	do. do. Landrentenbriefe	—	—	—
do.	3 Mt.	6.15	—	do. do. à 3½ pCt.	von 1000 und 500	102	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	78½	—	do. do. kleinere	—	—	102½
do.	2 Mt.	78½	—	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3% von 1000 u. 500	—	98½	—
do.	3 Mt.	78½	—	do. do. kleinere	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	100	—	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Sch.	—	—	—
do.	2 Mt.	—	—	do. do. à 2% Ln. Aa. v. 1000	—	—	—
do.	3 Mt.	98½	—	do. do. à 3% L. B. D. 500 und 50	—	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	101½	—
do.	2 Mt.	—	—	do. do. kleinere	—	—	102
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	—	1465	—
do.	2 Mt.	—	—	K. k. österreich. Metall. à 5% pr. 150 fl. Conv.	—	107½	—
Lonlad'or à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	—	10½	do. do. do. à 4% do. do.	—	101½	—
Holl. Duc. à 2½	do.	—	14	do. do. do. à 3% do. do.	—	80½	—
Kaiserl. do. do.	do.	—	14	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.	—	103	—
Bresl. do. do. s. 65½ As	do.	—	13½	Leipziger Bank-Actien ex. Z. in pr. Cour.	—	107½	—
Passir do. do. s. 65 As	do.	—	12½	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. do. s. do.	—	96½	—
Conventions-Species und Gulden	do.	—	—	Hagdeburg-Leipz. do. s. do.	—	88	—
Königl. und Kurf. Sächs. $\frac{1}{2}$ St.	do.	—	—				

Theater der Stadt Leipzig.
Heute, den 2. October: Carl XII. auf der Heimkehr, militairisches Lustspiel von Töpfer. Carl XII. — Herr Seydelmann, als sechste Gastrolle. Darauf: Chinesisches Divertissement, von Herrn Balletmeister Jerwig.
Morgen, den 3. October: Der Kaufmann von Venedig, Schauspiel nach Shakespeare von Schlegel. Shylok — Herr Seydelmann, als siebente Gastrolle.

Donnerstag, den 4. October: Der Tempel und die Jüdin, romantische Oper von Marschner.



Tägliche Dampfmaschinenfahrten

	Vorm.	Nachm.
von Leipzig nach Wurzen und Dahlen	7 Uhr	5 Uhr
von Dahlen nach Wurzen und Leipzig	9	5
von Wurzen nach Dahlen	7½	3½
von Wurzen nach Leipzig	9½	5½
von Leipzig nach Nachern	—	2
von Nachern nach Leipzig	—	4

An Markttagen wird bei Borsdorf, Posthausen und Nachern einige Minuten angehalten, um Passagiere abzugeben und aufzunehmen.

Bekanntmachung.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Die Reisenden auf der Eisenbahn werden ersucht, das Reisegepäck mindestens eine halbe Stunde, Gepäck über 40 Pfd. und Frachtstücke aber 1 Stunde vor der Abfahrt in den Bahnhof zu senden und selbiges mit dem Namen des Eigenthümers und dem Bestimmungsorte zu versehen. Später ankommendes Gepäck kann nicht mit Sicherheit befördert werden.

Auctionsanzeige.



Donnerstags, den 4. October, früh 10 Uhr soll im hiesigen Bahnhofe eine Quantität altes Schmiedeeisen, für Schlosser und Schmiede zur Verarbeitung brauchbar, in Partien von 5 Ctrn. an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in pr. Cour. verkauft werden. Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Comp.

Auction von Mauersteinen.

Morgen, den 3. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf der Ziegelbrennerei des Gutsherrn Weidner in Mockau circa 30,000 St. gutgebrannte Mauersteine öffentlich versteigert durch Dr. Wilh. Niesel, als req. Notar.

Industrie-Ausstellung
in der deutschen Buchhändlerbörse täglich früh von 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr. Entrée 2 Gr. à Person.

Anzeige. Actien zu 8 Groschen zu der von der hiesigen polytechnischen Gesellschaft beabsichtigten Verlosung gewerblicher Erzeugnisse

sind zu haben:

- im Ausstellungs-Local, deutsche Buchhändler-Börse.
- W. Barth, Buchhändler, Grimma'sche Gasse
- F. Hofmeister, Musikalienhandl., Grimm. Gasse.
- E. Hercher, Kaufmann, Nicolaisstrasse No. 655.
- W. A. Lurgenstein, Kammfabrikant, Reichsstrasse.

Heute, den 2. October 1838,

Concert

im Saale der deutschen Buchhändlerbörse,
gegeben vom

Professor E. C. Lewy,

Mitglied d. k. k. Hofcapelle zu Wien.

in Verbindung mit seinen drei Kindern
Melanie, Richard und Carl.

Erster Theil.

I. Solo fürs chromatische Waldhorn, vorgetragen vom kleinen Richard Lewy. II. Airis von Mozart, vorgetragen von Fräulein Minna Wagner aus Berlin. III. Variationen für die Guitarre, componirt und vorgetragen von Eduard Pique. IV. Divertissement für Horn und Pianoforte, componirt von Thalberg, vorgetragen vom Concertgeber und dessen Sohne Carl.

Zweiter Theil.

I. Trio für Violine, Waldhorn und Harfe, componirt von Mayseder, vorgetragen vom Herrn Concertmeister David, dem Concertgeber und dessen Tochter Melanie. II. Declamation, gesprochen vom königl. preuss. Hofchauspieler Seydelmann. III. Variationen auf der E-Saite, componirt und vorgetragen von Eduard Pique. IV. Quatuor concertant für 2 Waldhorn, Harfe und Pianoforte, vorgetragen von der Familie Lewy.

Einlasskarten à 12 Groschen sind bis heute Nachmittag in den Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Hofmeister und Friedrich Kistner zu haben. An der Kasse kostet das Billet 16 Groschen. Anfang um 7 Uhr.

Bei C. B. Polet, Nicolaisstraße Nr. 561 (neben Amtmanns Hofe), ist erschienen:

Das neue Postgebäude zu Leipzig,

mit Ansicht des Teubnerschen Hauses und des Platzes vor dem Grimma'schen Thore. Nach der Natur aufgenommen und in Stein gravirt von C. E. Böhme. gr. Quer-Folio. Wellpapier 6 Gr., auf chines. Papier 8 Gr.

Dasselbe sauber lithochromirt und in Goldrahmen gefaßt 20 Gr.

* * * Der Kunst- und Gewerbeverein hält seine zweite Messerversammlung Dienstag (den 2. October) Abends 7 Uhr im Saale der Bürgerschule und werden dazu Mitglieder des hiesigen und auswärtiger Vereine, wie Freunde und Förderer des Gewerbeswesens überhaupt eingeladen.

Empfehlung. Es empfiehlt sich Andreas Wehr und Peter Detmann aus Rültschadt bei Mühlhausen mit allen Sorten Flanell und Wollens, selbst verfertigter Waare. Unser Stand ist vor dem Augusteum, die vierte Reihe zwischen den Juden, und verkaufen um die billigsten Preise.

Empfehlung. Zur gütigen Beachtung empfehle ich meinen geehrten Abnehmern mein gegenwärtiges

Seidenwaaren-Lager,

was durch Reichhaltigkeit in Stoffen für Kleider, Oberrocke und Mäntel und durch Billigkeit sich auszeichnet.

J. H. Meyer.

Empfehlung.

Feine blaue Stahlbrillen in verschiedenen Qualitäten, doppelte und einfache, gut achromatische Theater-Perspective, Fernrohre von vorzüglicher Wirkung in allen Größen, Lognetten, doppelte und einfache, in den neuesten Formen, so wie Mikroskope aller Art, Loupen, Waaren-Mikroskope, Barometer, Thermometer, Alkoholometer, Reißzeuge, Goldwaagen ic. sind zu den billigsten Preisen in großer Auswahl vorräthig in

M. Tauber's physikal. Magazin,

Grimma'sche Gasse, Ecke der Rittersstraße Nr. 758.

Mein Lager von franz. Jagdgewehren, welches in allen Stücken vollständig assortirt ist, empfehle unter Zusicherung äußerst billiger Preise

J. H. Reißner jun., Thomaskirchhof Nr. 186.

Joseph Strasser aus dem Birkenthal in Tyrol empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einer Auswahl der feinsten Tyroler Handschuhe aller Art, so wie auch mit ziegen- und gemäledernen Bettdecken, Rissenbezügen, Unterjacken und Unterbeinkleidern. Sein Stand ist in der 11ten Budenreihe.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten Hamburger, Bremer und holländischen Cigarren, so wie Damen-Cigarren mit Seide, zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 548, 1. Etage, Eingang im Goldhahngäßchen.

Die höchsten Preise für Juwelen,
Perlen und coul. Steine zahlt

Samuel Friedberg aus Berlin,
Brühl, neben dem rothen Stiefel.

Anzeige.

Bei Herren Gebrüder **Baumann** in Leipzig unterhalte ich fortwährend ein Commissionlager der

königl. sächs. concessionirten

Dampf = Chocolaten = Fabrik,

und werden daselbst sämtliche meine Fabrikate zu den bereits bekannten und festen Preisen verkauft. Um den vielfältig ausgeübten Fälschungen zu begegnen, sind alle Sorten mit Etiquettes oder Fabrikstempel bezeichnet, so wie auch sämtliche Fabrikate in den übrigen bekannten Handlungen in Leipzig fortwährend zu haben sind.

E. Weigel, in Schleußig bei Leipzig.

* Ich wohne jetzt: Nr. 317, Theaterplatz, in dem Hause von Hrn. Kriemichens Restauration, 2te Etage.

Leipzig, den 1. October 1838.

Dr. Moriz Schreiber, pract. Arzt.

Anzeige. Meinen geehrten Abkäuferinnen die Nachricht, daß ich meinen Stand während der Messe auf dem Töpferplatze,

links vom großen Blumenberge,

habe. Porzellan: u. Steingutwaarenhändler Müller a. Merseburg.

*** Unterzeichneter ***

empfehle einem geehrten Publicum sein reichlich assortirtes Waarenlager der schönsten Auswahl in seidnen Westenstoffen, Singham und Winterrockzeugen für Damen, um damit zu räumen, mit zurückgesetztem Preise.

Für Cravaten: Fabrikanten schwarzen Atlas, bunt seidene Zeuge und die dazu erforderlichen Einlagen, auch seidene Taschentücher. Die geehrten Abnehmer sollen für gewiß die beste Zufriedenheit bei ihrem Ankaufe finden.

S. B. Kristeller aus Berlin,
Nicolaistraße Nr. 532.

Lager echter Havanna: Cigarren

von Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 422.

Alter abgelagerte

**Barinas: Canaster und
leichten holl. Portorico**

in Rollen und geschnitten empfehlen und verkaufen zu niedrigen Preisen

Kelch & Schinschky, Hainstraße.

Unser Lager von echten

Havanna: und Bremer Cigarren

empfehlen wir in guter alter Waare zu allen Preisen.

Kelch & Schinschky, Hainstraße.

Rosenstämme.

Wegen Aufgabe eines Gartens sind eine bedeutende Anzahl wurzelgute, hoch- und niederstämmige Rosen mit Nummern und Namen, desgleichen Pionien und mehre andere Gewächse billig zu verkaufen, am Rauhe Nr. 870.

Cacaomasse

von rühmlichst bekannter Qualität, so wie alle Sorten Chocolate aus der Dampfchocolatenfabrik des Herrn E. Weigel in Schleußig ist fortwährend in feischer Waare und zu billigen Preisen zu haben bei

Fr. Kayser, Nicolaihof Nr. 562.

Ausverkauf von Silberwaaren.

Um die noch vorräthigen Waaren schnell zu räumen, verkaufe ich solche zu den niedrigsten Preisen, besonders Dessert- und Tischmesser in schönen Mustern und sauber gearbeitet.

Julius Hirschfeld aus Berlin,

Reichstraße: u. Brühl-Gäß, 2. Etage.

Ausverkauf.

Eine Partie Atlas- und Lassetbänder unter dem Fabrikpreise. Grimma'sche Gasse Nr. 611.

Fürst. Fürstenberg'sche Seidenband-Fabrik.

Künstliche Wachslichter, sehr sparsam und hellbrennend, 6 und 8 Stück aufs Pfund, das Pfd. zu 15 Gr., empfiehlt

E. E. Bachmann, Peterstraße Nr. 29.

Mit dem Verlaufe der

Berliner Hyazinthenzwiebeln

in allen Farben à 5 Thlr. pr. 100, extragroß und gesund in 3 Farben 4—3½ Thlr., Narzissen, Tulpen à 18 Gr.—1 Thlr. wird fortgeführt in der Nicolaistraße Hotel garni.

Blumenthal.

* **Pianoforte's**, in Flügel- und Tafelform, von solidem und dauerhaftem Baue, stehen in billigen Preisen zum Verkauf bei den Clavierstimmer Darnstädt, in der großen Feuerkugel.

Verkauf. Silberne **Tisch- und Dessertmesser und Gabeln** sind billig zu haben bei

Galler & Rathenau aus Berlin, Brühl, im Hufeisen.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Doppelflinte mit Percussion und Sicherheitschloß, und zu erfragen neuer Neumarkt, hohe Lisse, bei Hrn. Gaschalter Scheibe.

Zu verkaufen ist wohlfeil eine moderne gut gehaltene Straßen-Laterne mit Schwanbügel und Säule, und zu erfragen auf der Neugasse, Nr. 170.

Mima O'Reilly,

Firma:

Thomas O'Reilly a. London,

Fabrik in Sera,

hält sich auch diese Messe in ihrem gewöhnlichen Stande im Auerbach's Hofe, vom Markte herein linker Hand, mit ihren wohl bekannten echten Windsorseifen in feinsten Qualität und sehr große Auswahl, Waschpulver für Damen u. feinem Rasirpulver empfohlen.

Adolph Meyer jun.,

Reichstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber, empfiehlt sein Lager sächsischer Manufaktur-Waaren in 1 und 2 carr. Merinos, Mantelstoffen im modernsten Geschmacke, Plaids und andere Tücher in allen Größen und in den neuesten Dessins zu den billigsten Preisen.

Below u. Struve,

sonst

Eduard Below,

Leipzig,

Gr. Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,

empfehlen ihr

ausgesucht schönes und complettes Lager eigener Fabrikate,

bestehend in allen Gattungen von

Parfumerien, Pomaden, Haarölen, Seifen,

Extraits, Eau de Cologne, Lavande,

so wie aller in ihr Fach einschlagender Artikel, in bester Qualität und zu sehr billigen Preisen.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichstraße Nr. 538,

in Antmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Parfumerien.

Aus der rühmlichst bekannten

Parfumerie-Fabrik

von

L. Dalton & Comp.

aus

Paris, London

und

Frankfurt a. M.habe ich für diese Messe ein bedeutendes Lager von
Seifen und Pomadenin Commission erhalten und verkaufe selbige zu Fabrikpreisen
Bruno Löschner,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, 1. Etage.

Einkauf.**H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg**

aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, gegen dem Lannenhirsch über, zahlen im
Einkaufe von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosen, Per-
len und colorierten Steinen die höchsten Preise.**J. G. Grabner sen.,**Horn u. Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager
von Pfeifenröhren, Billardbällen und allen Arten Stöcken und Bern-
steinwaaren. Sein Stand ist am Markte, in der Katharinen-
straße, Kochs Hofe gegenüber.**Z. A. Grünthal aus Berlin**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten

Stickmustereigenen Verlags. Sein Stand ist Grimma'sche Gasse Nr. 608,
2 Treppen hoch, neben der Löwen-Apotheke.

Die Silberwaaren-Fabrik

von

Friedländer & Comp.

aus Berlin

empfiehlt ihr großes Lager geschmackvoller Silberwaaren zu den
billigsten Preisen.

Reichsstraße Nr. 433, das zweite Haus vom Böttchergäßchen.

Eau de Cologne.**Johann Maria Farina**

aus Köln,

ältester Destillateur des echten kölnischen Wassers,
bezieht diese Messe zum ersten Male, und hat sein Lager Reichs-
straße Nr. 399, im ersten Stock.**Local-Veränderung.**

Das Lager fertiger Herren-Wäsche und Cravaten

von

F. J. Wuchererist diese Messe aus dem seit 12 Jahren inneghabten Locale im
Barfußgäßchenauf den Markt in der Eckbude 1. Reihe,
dem Hrn. A. Wacht gegenüber, verlegt, und empfiehlt sich da-
selbst mit obigen Gegenständen zu den billigsten Preisen.**B. M. Adler**

aus Frankfurt a. M.

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Pariser Nouveautés,
als Mouffelin de laine in allen Qualitäten, so wie auch
andere Kleider- und Mäntelstoffe, Chales (Capes) etc. etc.

Steht auf dem Brühl Nr. 454, im Gr. Lingerschen Hause.

**Friedrich Jung & Co.,**in Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 611,
königl. sächs. conc.**Parfumerie-Fabrikanten,**empfehlen ihre Fabrikate den Herrn Einkäufern
unter Zusicherung solider Bedienung.**Thermometer u. Barometer**

empfiehlt in den verschiedensten Gattungen billigst

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Henry Kendall

aus London und Birmingham

hat so eben erhalten und verkauft zu den billigsten Preisen
Eisenbleinapierbücher von 16 Gr. bis 1 1/2 Thlr. pr. Stück, so
wie auch glaciertes Satinpapier für Stahlfedern, à Ries 3 1/2 bis
6 Thlr., in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Ries, Stahlfedern von 5 Gr.
pr. Gros etc. Reichsstraße Nr. 584.**Einkauf.****Haller & Rathenau aus Berlin,**Brühl, im Hufeisen, der Nicolaistrasse gegenüber,
zahlen für gefasste und ungefasste Brillanten, Rosen, Perlen und
colorierte Steine die angemessensten Preise.**Die Tuch-Ausschnitt-Handlung
von R. A. Rumschöttel,**Petersstraße, vom Markte herein rechts 3. Gewölbe,
empfiehlt ihr Lager von superfeinen niederländischen, mittelfeinen
und ordinären Tuchen, Halbtuchen und den neuesten fagonirten
und glatten Beinkleidestoffen für den Winter.**Römische Silberarbeiten
(filograna),**bestehend aus allen Sorten von Damenschmuck, empfiehlt zu
Fabrikpreisen**Pietro Del Vecchio,**

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

R. W. Hertz,Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichsstraße
Nr. 430,kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen, und empfiehlt
ein reiches Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.**Englisch Leinengarn und englisch wollen
Kammgarn**

bei

Emanuel & Sohn

aus Bradford u. Hamburg.

Lager bei Carl August Simon, Brühl 422.

Die Bijouterie-Fabrik von J. F. Backes & Comp.

aus Hanau

empfiehlt ihr in den neuesten Gegenständen aufs Beste assortirten Lager. Reichstraße Nr. 589, bei Herrn D. Luzzani.

Friedrich Kortmann aus Arnstadt

empfiehlt sich für diese Messe aufs Neue mit seinen selbstgefertigten **Brückenwaagen**

von allen Größen, und verspricht, unter Garantie für die Güte des Fabrikats, die billigsten Preise. Da sich sowohl das hiesige als auswärtige Publicum schon seit mehreren Jahren von der Güte seiner Brückenwaagen vollkommen überzeugt hat, so enthält sich derselbe aller weiterer Anpreisungen. Sein Stand ist am Markte, zwischen der Hain- und Katharinenstraße, neben der alten Waage. Lager von diesen Waagen hält fortwährend E. K. Weithas, auf dem neuen Neumarkte Nr. 16.

Ernst Ludwig Müller (Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma bietet für gegenwärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Diadems, Bouquets, Feronnieren und anderen Perlarbeiten.

Das

Bandagen-Magazin

von

Schindler & Löwe in Leipzig,

im 2. Hofe der Barfussmühle Nr. 982,

empfiehlt sich mit stets vorräthigen Bruchbandfedern, bezogenen Bruchbandagen, Suspensorien in Barchent und en trioot, Fontanellebinden, Aderlassbinden, wie überhaupt allen zum chirurgischen Gebrauche nöthigen Apparaten. Ferner mit Instrumenten en gomme elastique; als: Katheters, Bougies, Brustwarzenhütchen, Mutterkränzen u. s. w., nebst den dahin gehörigen Spritzen. — Zugleich werden von demselben alle Bestellungen auf Schnürstrümpfe, Maschinen gegen jede Verkümmern des menschlichen Körpers, wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiederersatz der verlorenen natürlichen des Menschen, angenommen und auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Brieftaschen,

Briefmappen, Wechselmappen mit und ohne Verschluss, Notizbücher, Agendas, Schreibunterlagen, Brieftaschentaler und Almanachs für 1839. Reiseschreibzeuge, Briefhalter u. dergl. m. empfiehlt in schöner Auswahl

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Das Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister

im Halle'schen Zwinger

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Meubles in Mahagony und in allen andern Holzarten, desgl. Stühle, Divans, Spiegel zu billigen Preisen.

Carl Löwe in Leipzig,

im 2. Hofe der Barfussmühle Nr. 982,

verfertigt alle anatomische, chirurgische, geburtshilfliche und Augen-Instrumente, — auch diejenigen zum Gebrauche der Herren Thierärzte, — so wie alle Arten Messerschmiedearbeiten.

Er empfiehlt sich ergebenst zu geneigten Aufträgen und übernimmt zugleich die in beide Branchen gehörigen Reparaturen.

Die Reisszeug-Fabrik von Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen,

empfiehlt ihr Fabrikat von ausgezeichnete Güte zu den billigsten Preisen.

Kaffeebreter

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen und Gläsersteller, Tafel-, Spieltisch-, Arm- und Handleuchter, Thee- und Kaffemaschinen, Theekessel, Spucknapfe etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen

die Lampen- u. Lackir-Waaren-Fabrik von Heinrich Schuster

aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Die Harmonika-, Parfümerien- u. Toiletten- Seifen-Fabrik

von

Wagner, Gerhardt & Comp.

aus Gera und Wien

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe ihre Fabrikate in größter Auswahl zu den billigsten Engros-Preisen.

Ihr Lager befindet sich wie bisher: Markt, 11. Budenreihe.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden: Goldene Ringe (darunter Pfandsachen), als: Herrensiegelringe 2—3 Thlr., Damensiegelringe 1 Thlr. 12 Gr., kleine Herren- u. Damenringe 12 Gr. — 2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach 12 Gr. — 2 Thlr., Trauringe à Paar 2 Thlr., Dornen jeder Art 12 Gr. — 2 Thlr., Uhrketten 3—4 Thlr., Uhrgehänge 3—5 Thlr., desgl. Ketten, Brosches, Medaillons u. dergl., manches zu unglaublich billigen Preisen, Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Die Blumen-Fabrik

der Witwe Stange aus Berlin

hält zu dieser Messe ein Lager aller Gattungen von Blumen, Bouquets und Kränzen zu billigen Preisen; ihr Stand ist auf dem Markte, 4te Budenreihe, mit Firma versehen.

Die Werkzeug- und Kurz-Waaren-Handlung von

E. F. Laue,

Petersstraße Nr. 37,

empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager in allen Arten englischer und deutscher Werkzeugen und Feilen, Bronzezerrathen, Berliner und Nürnberger Saiten, Wiener Kapseln und Schrauben, Schraubstöcke, Paus und andere Schloßer, so wie überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und verspricht bei der strengsten Realität die billigsten Preise.

Die feinsten geschmackvollsten Korbwaren, in allen nur möglichen Mustern, empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. Münch aus Schönhausen a. d. Elbe,
hier in Auerbachs Hofe.

So etwas kommt nicht wieder!

Stuhuhren

von seltener Schönheit, gut gehend 6—12 Thlr., Taschenuhren 3—4 Thlr., doppelte Operngucker 2 Thlr., Brillen mit Stahlgestell 12 Gr., Lorgnetten 18 Gr.—1 Thlr., Argentansporen 12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Französische Zwirne (6drähtig).

Dem Verlangen meiner resp. Kunden zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, meine franz. Zwirne in halben Ristzen à 24 Strähn couleurt und 12 Strähn schwarz und weiß in div. Nummern, Preis 1 Thlr. 18 Gr., zu verkaufen.
H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Meubles = Stoffe

und Gardinen-Beuge empfiehlt in schönen Mustern und großer Auswahl zu den billigsten Preisen
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Paul Margareither,

aus dem Zillerthale in Tyrol,

empfehle ich mit Handschuhen, Unterbeinkleidern und Unterjacken, Bettdecken und Kopfkissen von Gemülden, auch Gummi-Hosenträgern, und verspricht die billigsten Preise. Sein Stand ist in der Grimma'schen Gasse, Ecke des neuen Neumarktes.

Unser Lager

deutscher und französischer Handschuhe

in Glacé, Leder, Seide, Halbseide und Baumwolle ist auf das Vollständigste assortirt.

Zugleich empfehlen wir eine Partie Glacé-Handschuhe à Paar 4 bis 5 Gr., bei Abnahme von Duzenden bewilligen wir einen bedeutenden Rabatt.

Riedel & Hörisch,

am Markte, 1. Budenreihe No. 1, den Hrn. Friederici & Comp. schräg über.

Eine große Partie Stickmuster mit 75% Rabatt, schön colorirt, empfehlen

Riedel & Hörisch.

Die Cravaten = Fabrikanten

Sachs & Sohn aus Berlin

haben ihr Lager von der Katharinenstraße Nr. 390 nach der Grimma'schen Gasse Nr. 610 verlegt.

Mein reich assortirtes Lager goldener und silberner

Ancre- und Cylinderuhren

empfehle ich unter Zusicherung reeller u. billiger Bedienung.

P. Ernst, Thomaskäthen Nr. 106.

Neuester und modernster Damenschmuck aus Socus-Ruß, der von den Damen der höhern Stände Berlins mit besonderer Vorliebe getragen wird.

G. Coniglio, Graveur aus Palermo,

der Einzige in ganz Europa, der es versteht, aus Socus-Ruß alle Arten Schmuckfachen für Damen zu schnitzen, als: Colliers, Armbänder, Ohrringe, Broches, Busennadeln, Ringe, Bonbonnieren u. dgl. m. Sein Stand ist hier während der Messe mit einem geschmackvollen und reichhaltigen Assortiment dieser Artikel auf dem Markte, in der Gebäude der 2. Reihe, dem Hrn. A. Wahl gegenüber.

Eine reichhaltige Auswahl in seinen neuem, so wie auch in gang wohlfeilen

Spielwaaren u. nützlichen Unterhaltungen für die Jugend, Gesellschaftsspielen aller Art, darunter Schach- und Dominospiele, Damenbreter, Spielmarken und Markenläschen etc., ferner:

schöngeformte Pariser Lederleiber u. Gesichtsmasken empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen.

Carl Schubert, Grimma'sche Gasse,

der Salomon. Apotheke gegenüber, sonst in Auerbachs Hof.

Die Königl. Porzellan-Manufactur in Berlin wird die gegenwärtige Leipziger Michaelismesse zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager von weißen, so wie auch von bemalten und vergoldeten Porzellanen abhalten, und offerirt solche zu den Berliner Fabrik-Preisen; ihr Gewölbe ist in Auerbachs Hofe Nr. 29.

Die Niederlage ausländischer Fleischwaaren

von

Dorothea Weise aus Gotha

befindet sich diese Messe Grimma'sche Gasse Nr. 592, der Börsen-Apotheke gegenüber, und nicht mehr im Thomaskäthen.

Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage von W. Pfaff,

Nicolaistraße, Stadt Hamburg gegenüber, Nr. 558.

empfehle ich vollständig sortirtes Lager Schwarzwälder Wanduhren, worunter sich mehre ganz neue Façons befinden.

Jacob Bles,

Agent der Herren Neron & Kurz aus Brüssel, Erfinder eines Mittels, dem Ansaß des sogenannten Pfannensteins in den Dampfesseln zu verhindern; wohnt in der Stadt Hamburg. Wer ihn zu sprechen wünscht, beliebe seine Adresse im besagten Gasthose abgeben zu lassen.

Künstliche Zähne,

die in Hinsicht ihrer Güte und Dauer fast die natürlichen übertreffen, auch nie übelriechend werden, setze ich nach einer von mir eigens dazu erfundenen Methode möglichst schmerzlos und so fest ein, daß sie dem erwünschten Zwecke vollkommen entsprechen müssen, wofür ich jederzeit Garantie stelle.

Leipzig, am 30. September 1838.

Bahnarzt Dr. Hering,

Tuchhalle, Treppe A. 2. Etage.

Local-Veränderung.

Geb Brüder Oppe

aus Lössnitz

Petersstrasse No. 68, 1ste Etage.

Local-Veränderung. Von jetzt an befindet sich meine Wohnung und mein Comptoir (letzteres seit 3 Jahren mit erster vereinigt in Reichels Garten) zur Bequemlichkeit meiner geehrten Geschäfts- und anderer Freunde, welche mich persönlich zu sprechen haben, 200 Schritte weiter vorn im Peters Brunnen (dem großen rothen Badehaus). 3 tel. Briefe und Paquete können wie bisher bei Hrn. Buchhändler W. A. Künzel, (Grimm. Gasse unterm Fürstenhaus) abgegeben werden, bei dem das hiesige Publicum auch meine Verlagsartikel vorräthig findet.
Ernst Klein, Buchhändler.

Ein Buchhändler-Gewölbe

mit daranstoßender Schreibstube ist von Dieren 1839 an, am dem alten Neumarkte Nr. 672, zu vermieten.

Wilh. Röder sen.

hat sein Geschäft auf den Brühl in den Tiger, Nr. 488, verlegt.

Uhren in plattirten Gehäusen,

in verschiedensten Formen, Schwere und Schlaguhren, bei

F. Machs & Comp. aus Wien,
Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, 2 Treppen.

Grosse Gemälde-Ausstellung

in acht Zimmern,

wobei

die Schlacht von Leipzig 1813,

täglich von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends in Herrn Lehmanns Hause an der Esplanade zu sehen ist. Entree 4 Gr., Kinder 1 Gr. Für das Entreebillet kann man im günstigen Falle 2 große Delgemälde erhalten. Herzberg & Schierz.

Lager der neuesten Kleider und Mäntelstoffe, Shawls, Tücher und Modewaaren von

A. Gillet & Comp. aus Lyon,

Katharinenstraße Nr. 306, 1. Etage.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage;
empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager

französischer Tapeten,

veloutirter Fenster-Vorsetzer.

Anzeige. Sein Engros-Lager ganz neuer

französischer und englischer Teppiche

und

Umeublements-Stoffe

empfiehlt hiermit

J. S. Meyer.

Robert Winkler & Comp.,

Grimm. Gasse No. 7 u. 8,

empfiehlt in bester Auswahl

alle Arten Teppiche, Teppichzeuge, Reisebeutel etc.

Kopisch, Brunotte & Comp.

aus Schmiedeberg in Schlesien

empfehlen ihr Lager bedruckter Kattune, echt leinener Taschentücher eigener Fabrik, in reicher Auswahl und den billigsten Preisen.
Stand: Brühl No. 479.

C. G. Wolf,

Westenfabrikant aus Ernstthal in Sachsen,

Schuhmachergässchen, Gewölbe Nr. 15.

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von modernen Westenstoffen, dergleichen ein Partie schwerer verschiedener Winterwesten, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um damit aufzuräumen.

Local-Veränderung.

Die Buchhandlung

von Carl Andra

befindet sich von heute an auf dem neuen Neumarkt Nr. 642, im Hause des Universitätsbuchdruckers Herrn Etzig.

Hierzu eine Beilage.

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker, vom 2. October 1838 an,

nach dem jetzigen Preise des Scheffels vom besten Weizen zu 5 Thlr. — Gr bis 5 Thlr. 4 Gr. des Scheffels Korn : : : : 4 — 4 — bis 4 — 12 — gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

F r a n z b r o t	
Für drei Pfennige	: : : : : 4½ Loth.
S e m m e l	
Für drei Pfennige	: : : : : 5½ Loth.
K e r n b r o t	
Für drei Pfennige	: : : : : 7½ Loth.
" einen Groschen	: : : : : 1 Pfund 5 "
" zwei dergleichen	: : : : : 2 " 8 "
A n g u t e m r e i n e n R o g g e n b r o t e l i e f e r n d i e S t a d t b ä c k e r	
Für zwei Groschen	: : : : : 2 Pfund 8 Loth.
" vier dergleichen	: : : : : 4 " 18 "
" sechs dergleichen	: : : : : 6 " 28 "
" acht dergleichen	: : : : : 9 " 8 "
D i e D o r f b ä c k e r	
Für zwei Groschen	: : : : : 2 Pfund 8 Loth.
" vier dergleichen	: : : : : 4 " 18 "
" sechs dergleichen	: : : : : 6 " 28 "
" acht dergleichen	: : : : : 9 " 8 "

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brot vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorfbäcker jedes Brot anders nicht, als mit Aufdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichtes mit Kreide, bei Vermeidung 1 Altschock Strafe, zu verkaufen. Wegen jedes fehlenden Lothes bei Franzbrotten, Semmeln und Kernbrotten wird, außer Confiscation derselben, der Bäcker mit **Fünf Groschen** bestraft, bei dem Roggenbrote aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggenbrote für Einen oder Zwei Groschen **Vier Loth**, an einem Vier- oder Sechsgroschenbrote **Sechs Loth**, an einem Acht- Groschenbrote **Acht Loth**, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden alle die leichter gefundenen Brote weggenommen, der Tape gemäß verkauft und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 2. October 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Dampfschiffahrt

zwischen Hamburg und Magdeburg
Hamb. Schiff

Friedrich Wilhelm III., König von Preussen.

Fahrtage nächster Zeit:

Von Hamburg nach Magdeburg.	Von Magdeburg nach Hamburg.
------------------------------------	------------------------------------

am 2., 9., 18. und 26. Octbr.	am 28. Sept. Morgens 5 Uhr,
Morgens 6 Uhr.	am 6., 15., 23., 31. Oct. M 6 U.

Anmeldungen: in Hamburg bei Herrn Julius Kühne,	in Magdeburg, Schiffahrts-Compt., Johannishergstr. N. 15.
---	---

Auskünfte in Leipzig: im Comptoir der Leipziger Fluss-Assecuranz-Compt., Klostersgasse No. 162.

Anzeige. Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hohe Lillie) erschien neu:

Conrad, C. E. Jubeltöne, schottischer Walzer fürs Pianoforte. 6 Gr.

Die Orchesterstimmen dieses mit ungetheiltem Beifall aufgenommenen Musikstücks, so wie die von dem hiesigen vereinigten Musikchore executirte andere Tanzmusik des genannten Componisten, sind durch die obige Verlags-Handlung à 20 Gr. netto zu beziehen.

Die Leihanstalt für Musik

von **C. A. Klemm,**

neuer Neumarkt, hohe Lillie No. 48,

gibt von heute an den so eben fertig gewordenen ersten Nachtrag zum Musikalien-Verzeichnisse und dessen Ergänzungsbande aus, und bietet dem musikalisch gebildeten Publicum eine reichhaltige, in allen Zweigen der musikalischen Literatur wohlgeordnete Sammlung (über 16000 Werke) zur Benutzung dar.

Man abonniert monatlich, viertel-, halbjährlich und jährlich und kann dafür bei einem mässigen Abonnementspreis nach eigener Auswahl jährlich

für circa 200 Thlr. Musikalien

benutzen.

Auswärtige Theilnehmer tragen die Portokosten, werden aber durch etwas reichlichere Musikaliensendungen dafür möglichst entschädigt.

Ausführliche Abonnements-Pläne werden unentgeltlich ausgetheilt.

Empfehlung. Tisch- und Fußdecken und Reisetaschen empfiehlt **Christian Wilhelm Wiebcke** aus Deberan, Stand in der Hainstraße Nr. 196.

Empfehlung. Das Allerneueste in Spazier-Stöcken empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

Carl Simon, Gewölbe Hainstraße Nr. 196. und in der Bude am Markte, Herrn Ackerleins Keller gegenüber.

Empfehlung. Reine Eisen- = Kernbälle und Bockholz-Regelkugeln empfiehlt in allen Größen

Carl Simon,
Gewölbe Hainstraße Nr. 196.

Empfehlung. Alle Arten von Haararbeit, als: Uhrketten, Uhrbänder, Armbänder, Halsbänder, Kreuze u. dergl. werden gekloppt am neuen Neumarkte Nr. 17. im Hofe 3 Treppen hoch.

Mit den neuesten Berliner Tapissierarbeiten empfiehlt sich Ferdinand Frank aus Berlin, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Bekanntmachung. Einem hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich mein neu errichtetes Gasthaus

„Zum Thüringer Hof“

auf der Burgstraße alhier, wobei ich sogleich bemerke, daß ich stets einen guten Mittag- und Abendtisch offen halte.

Leipzig, am 1. October 1838.

Friedrich Piehsch, bisher Gastwirth „zum Tiger“.

Da Commissionslager von

Dampf-Chocolaten und Cacaomassen aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden ist vollständig assortirt und wird zu den Fabrikpreisen verkauft. Im Ganzen wird auch ein bedeutender Rabatt gegeben.

Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 519.

Anzeige. Der Devrienteche Stickmuster-Vorlag befindet sich Grimma'sche Gasse No. 578.

Eine neue Sendung Berliner Hyacinthenzwiebeln, Narcissen, Tulipanen ist angekommen, wodurch sich mein Katalog wieder completet. Die billigsten Preise versichert
J. G. E. Lehmann,
 Petersstr. Nr. 112.

Verkauf. Eine Partie Puppenköpfe, worunter auch zum Selbstkosten von Nr. 00. bis Nr. 10, sollen billig verkauft werden.
 Halle'sches Pförtchen Nr. 441, 1. Etage.

Wagen-Verkauf. Eine ganz moderne, in Leipzig sehr solid gebaute und sehr wenig gebrauchte Halb-Chaise, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen in der Chocolaten-Fabrik in Schleußig.

Verkauf. Englischer Spizengrund, d. sgl. in Streifen. engl. Spizen in Weiß und Schwarz, à 20 Ellen 3 Gr. — 1 Zhl., Handschuhe in Tricot, Leder und Seide, von 2—12 Gr., Strümpfe in Weiß, Bunt, Schwarz, Blatt und a jour, 4—16 Gr., Canvas in Seide und Leinen, bunt und weiß, von verschiedener Breite, französische Blumen in Batist und Sammet und mehres zu ganz billigen Preisen
 Halle'sches Pförtchen Nr. 441, 1. Etage.

Ausverkauf.

Friscite Puppenköpfe von Nr. 1 bis 12, das Dhd. zu 2½ bis 3 Zhl.; Holzspielwaaren, Puppen, Puppenleiber und Gelenkpuppen, am Markt, 1te Budenreihe, Hrn. Stringuthändler Massias gegenüber.

Ausverkauf.

Im rothen Löwen Nr. 510 auf dem Brühl soll wegen Veränderung des Geschäftes ausverkauft werden: alle Sorten Schlafrocke für Herren und Damen, Schlafpelze, seidene u. baumwollene Steppdecken bei A. L. Bruck aus B. lin.

Zum Verkaufe liegen in Commission eine Partie neue Kräuter-Anchovis: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 20.

Zu verkaufen sind 6 fette Schwane, jährige Käufer, Kernmaß, von der Klauenseuche befreit, beim Bäckermeister Krábschmar in Hohenmölsen.

Zu verkaufen stehen billig einige 20 Stück Kisten groß u. klein, Burgstraße Nr. 146, 2 Treppen

Zu verkaufen ist eine Partie von ungefähr 12 Etm. trockenes Leinleder in der Haugl'schen Hutfabrik in Reichels Garten.

Zu verkaufen sind 2 gut gefutterte Ziegen in Nr. 819.

John Sheldon's
universally approved Metallic-Pen.
Sheldon's Universal - Schreibfeder!

Eine Schreibfeder von dieser Schönheit und Vollkommenheit hat noch nicht existirt; sie ist nach neuen Principien verfertigt und den verschiedensten Anforderungen entsprechend. Man kann leicht, feci, schnell und elegant damit schreiben, denn sie übertrifft an Biegsamkeit und Reinheit der Schriftzüge Alles, was bisher von Schreibfedern in Stahl oder irgend einer andern Composition fabricirt wurde. Sie paßt für schwere und leichte Hände, für Damen so gut wie für Herren, für Comptoirs sowohl als für Bureau und Expeditionen, kurz es ist eine Universalfeder, die Nichts zu wünschen übrig läßt.

Durch diese außerordentlichen Eigenschaften wird sie sich überall von selbst einführen und keiner weiteren Empfehlung bedürfen.

Jede Feder ist mit dem Namen des Fabrikanten, einer größeren und kleineren Krone versehen, und nur solche sind als echt zu betrachten. Sie sind en gros und en detail (die Karte mit 12 St. nebst Federhalter für 12 Gr.) echt zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Englische patent wasserdichte Einlege-Sohlen

in Schuhe und Stiefeln, die ihrer vortrefflichen Eigenschaften wegen mit vollem Rechte

Gesundheits-Sohlen

genannt werden, erhielten wieder in allen Größen und verkaufen das Paar für 6 und 8 Gr. je nach der Größe, eine geringe Sorte das Paar für 2 Gr., in Duzenden noch wohlfeiler.
Gebrüder Tecklenburg.

A. Feldstein aus Hessen-Cassel

bezieht diese Michaelmesse zum ersten Male mit ein. m wohl assortirten Lager von Cravaten u. Leibwäsche eigener Fabrik, und verspricht bei Abnahme von Partien außergewöhnlich billige Preise. Sein Stand befindet sich im Brühl, Plauen'scher Hof, Gewölbe Nr. 5.

Das
Leipziger Meubles - Magazin
 von
Herrmann Krieger,

Markt, Stieglitzs Hof No. 172.

empfehle sich mit reichhaltigem Lager feinsten Jaccaranda- und Mahagony-Meubles, und versichert bei ganz soliden Arbeit die billigsten Preise und Garantie.

Französische Stühle



mit
Strohstül

eigener Fabrik

in verschiedenen Sorten, empfiehlt als ganz dauerhaft zu billigen Preisen das

Leipziger Meubles-Magazin

von
Herrmann Krieger,

Markt, Stieglitzs Hof Nr. 172.

Lackirte Waaren.

als: Kaffeeteller in allen Größen und Farben, Frucht und Brotkörbe, Zuckerdosen, Spüknäpfe und Leuchter zu ausgezeichnet billigen Preisen empfiehlt die Kurzwaarenhandlung von

Wm. Bertram,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Für Cravaten-Macher

ist kurzes Fischbein billig zu haben: Rathhaus-Bühnen Nr. 30.

Cylinder-Pfeifen

sind wieder fertig und verkauft im Ganzen und Einzelnen billigt
Carl Simon,

Gewölbe: Hainstraße Nr. 196, und in der Bude am Markt, Hrn. Aeckerleins Keller gegenüber.

Zu kaufen gesucht wird ein noch gut beschaffenes Doppelpult in Nr. 417. 2. Etage.

Angeboten. Zwei Männer, welche eine längere Zeit Delifarbe gestrichen, und dessen Arbeit zu Ende geht, suchen in ähnlichem Fache fernere Beschäftigung. Gefällige Nachricht: Johannisgasse Nr. 1311 parterre.

Gesuch. Ein in Altona etablirter Kaufmann sucht zur größeren Ausdehnung seines Geschäftes Agenturen in sächs. und preuß. Fabrikaten jeder Art, würde auch sehr gern Consignationen aller rentirenden Artikeln übernehmen. Dessen ausgebreitete Verbindungen in Hamburg und im Holstein'schen bieten alle nur mögliche Vortheile dar, und ist zu ferneren mündlichen Besprechungen zu erfragen: Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 20.

Gesuch. Für ein Kartun- und Fabrikgeschäft wird ein Reisender gesucht, der wo möglich mit diesem Fache bekannt ist. Schriftliche Offerten beliebe man unter der Chiffre: E. E. post restante Leipzig, abzugeben.

Ein solider Cigarrenarbeiter kann anhaltend Beschäftigung finden. Das Nähere im Rundbroschen Nr. 1020.

Gesuch. Ein junger Mensch, der gut und fertig schreibt, kann eine Stelle als Bedienter bei einer hiesigen Herrschaft erhalten. Er muß jedoch seinen Dienst längstens bis zum 1. November d. J. antreten können. Nähere Auskunft wird Hr. Dr. jur. Gustav Haubold (Katharinenstr. Nr. 365) zu ertheilen die Güte haben.

Gesuch. Ein junger Mensch, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, eine gute Hand schreibt, und Lust hat, den Buch- und Musikalien-Handel zu erlernen, kann sich Mittag von 12 bis 1 Uhr, oder Abends von 7 bis 8 Uhr melden bei

Whistling neuer Neumarkt Nr. 14, 1te Etage.

Gesucht wird ein Kaufbursche: Petersstraße Nr. 29, 1. Etage.

Reisegelegenheit.

Jemand, der eigenen Wagen hat, fährt im Laufe dieser Woche über Nürnberg nach Württemberg pr. Extrapost. Der selbe sucht einen Reisegefährten, auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere in d. r. Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches im Kochen und Nähen geübt ist, in Nr. 57, 1te Etage.

Gesuch. Ein reinliches Mädchen wird zur Wartung eines Kindes gesucht in Nr. 194, 3 Treppen, vorn heraus.

Ein Gewölbe

Sucht Jemand für folgende Messen, am liebsten am Markte, Adressen nebst Mieth-Preis bittet man bei Herrn Gottlieb Kühne, Petersstraße, abzugeben.

Ein Meslocal.

In der Grimma'schen Gasse sind zwei große Stuben (1 Erker) für künftige Diner- und folgende Messen zu vermieten, und das Nähere zu erfahren in Nr. 608, 2te St., neben der Löwenapotheke.

Vermietung. Ein Familienlogis ist Verhältnisse halber von Michaeli an zu vermieten, und im neuen Anbau, Hinterthor, hinter dem Brauhause zu erfragen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meublirte, mit Schlafgemach vorn heraus gelegene Stube. Näheres beim Vermietter Vogel, Halle'scher Zwinger Nr. 453.

Zu vermieten ist billig eine helle Stube, vorn heraus, mit Bett und Meubles und gleich zu beziehen am Thomaskirchhofe Nr. 97, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist Weihnachten ein Logis von 4 heizbaren Stuben nebst Zubehör zu dem festen Preise von 160 Thlr., auf der Gerbergasse, Nr. 1145, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten sind an ledige Herren 2 freundliche Bettstellen, 2 Treppen hoch vorn heraus, auf dem Mühlgraben Nr. 1052.

Zu vermieten ist zu Ostern 1839 die 2te Etage in Nr. 1102, Wagenplatz parterre zu erfragen.

Verpachtung. Eine sehr frequente Schenknaehrung in Leipzig ist mit neuerdings zu verpachten übertragen worden.
C. G. W. Hamper, Nr. 854.

Verlaufen hat sich ein Jagd-Hund polnischer Race, ist p. l. b. scheidig gezeichnet und hört auf den Namen Marquis. Derselbe trägt ein Halsband, mit dem Buchstaben M. bezeichnet. Wer ihn auf dem Eichstädt'schen Gute zu Sióttériz abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verlaufen hat sich ein großer schwarzer Hund mit weißer Brust, weißer Schwanzspitze und Stuhohren. Auf seinem messingenen Halsbande steht der Name: „v. Wolfskeel.“ Ueberbringer erhält Kopfgeld Nr. 906 eine bedeutende Belohnung.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 30. Sept. in den Abendstunden eine zgehäufige silberne Jagduhr; auf dem Zifferblatt derselben steht Philip Conello a Cologne. Sie hat 2 goldene Weiser, wo am Minutenweiser die Spitze abgebrochen; an einem schwarzen Noireband ist eine goldene Walze mit einem weißen böhmischen Kiesel. Der ehrliche Finder derselben erhält obige Belohnung bei A. Hepe auf der Quergasse Nr. 1252, 3 Treppen hoch.

Verloren wurde am 30. Sept. ein weißgrundiges Umschlagetuch zwischen dem großen Küchenarten und dem Schönfelder Pförtchen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben im oberem Flügel des Paulinums, 1 Treppe hoch.

Verloren wurde gestern Abend vom Markte bis in die Holzgasse ein weiß und schwarzer Federstuh. Wer denselben in Nr. 362, eine Treppe hoch, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde den 30. v. M. in der Mittagsstunde von einem armen Lehrling vom Brühl aus durch die Stadt bis vor das Petersthor ins Lehmann'sche Haus ein Fünfthalerschein. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung, wenn es verlangt wird, im Brühl, Krafst's Hof, 4 Treppen hoch, abzugeben.

* Es ist bei mir ein Papier-Paquet abgegeben worden unter der Adresse: F. A. C. Kiel in Minden. Absender wird gebeten, selbiges wieder abzuholen, indem es nicht mit abgegangen ist.
C. F. Koff, grünes Schild.

Niedels Garten.

Heute, Dienstag am 2. October 1838,
großes Concert,

ausgeführt vom Musikchore des hochtöblichen Schützen-Bataillons.
Anfang 2 Uhr.

Um 7 Uhr 5 Minuten beginnen in den Salons die Abend-Unterhaltungen, worin die neu engagierten Mitglieder

Fräulein Pumphia Rüdell

do. Aurora Pfannenstiel

Kunstproductionen auf der Violine loseisen werden.

Herr Kapellmeister Hirsch, Fräulein Achmalia Rindfleisch und Herr Professor Rüdellmüller werden ihre Talente vereinigen, um den Glanz der Wachslichter zu erhöhen.

Im Voraus genussreiche Stunden versprechend, grüßet freundlichst
Louis Drucker.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Aufforderung. Alle diejenigen, welche an dem Nachlaß des allhier verstorbenen Hrn. Gerhard Caspar Schmidt aus Hertlohn etwa Ansprüche zu machen haben, so wie diejenigen, welche demselben noch schuldig sind, ersuche ich hierdurch, im Laufe der nächsten Woche ihre Forderungen bei mir anzumelden und resp. die schuldigen Beträge zu entrichten, da bis dahin die berechtigten Erbinteressenten hier anwesend sein werden.

Leipzig, den 2. October 1838.

Dr. v. Zahn, als requirierter Notar.

Heute Morgen halb 8 Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Hermuth, von einem gesunden Mädchen schwer, aber glücklich entbunden, welches ich theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzeige.

Leipzig am 1. October 1838.

Traugott Gebert.

Heute Concert im Café français vom Stadtmusikchore.

Thorzettel vom 1. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Stadtbaurath Weinhold nebst Gattin, v. Gölich, im H. de Pol.
Dr. Pöhlreich, Reinecke, v. Iferlohn, im Hotel de Baviere.
Die Dresdener Diligence.

Dr. General-Major Wagner nebst Familie, v. Moskau, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Dr. Baron v. Rönne, von Mitau, im Bod. Dr. Schausp. Sturmer,
v. Berlin, Dr. Rfm. Meyer, von Doorn, Dr. Leuten. Rumpf, von
Berlin, u. Dr. Hblsm. Dypenheim, v. Doorn, unbestimmt.
Auf der Berlin's Post, um 8 Uhr: Dr. Zuchst, v. Bölnitz, und Dr.
Stud. Schwenzner, v. Halle, unbestimmt.

Auf der Magdeburger Post, 15 Uhr: Dr. D. Stube, von Halle, bei
Wigand, Dr. Rfm. Hirsch, v. Halberstadt, im H. de Pologne, Drn.
Rf. Rosenthal, Arnstadt, Falkenberg u. Kobrah, von Magdeburg,
im Nr. 717, im Horne, in Nr. 314 u. unbest., Dr. Bar. v. Eiders-
feld, v. Stenhausen, unbest., Dr. Pöhlreich, Wesselt, v. Bremen, u.
Dr. Partic Consiglio, v. Palermo, unbest., Dr. Rfm. Palisky, von
Magdeburg, bei Rudolph.

Kankäcker Thor.

Dr. Rfm. Reichardt nebst Gattin, von Altkadt, in der Denne. Drn.
Rf. Hergfeld und Greling, von Nordhausen, bei Pfefferkorn und im
Planenschen Hofe. Dr. Rfm. Alexander, v. Bodenheim, unbest.
Auf dem Frankfurter Packwagen, um 2 Uhr: Dem. Schmidt, von
Ilmenau, bei D. Riedel.

Petersthor.

Dr. Rfm. Ryber, v. Glauchau, unbest. Drn. Kauf. Geseemann und
Kumrodt, v. Greiz, in St. Wien.

Hospitalthor.

Drn. Rf. Hübner, Brückner u. Dösel nebst Sohn, von Chemnitz, in
St. Hamburg. Drn. Rf. Schink, Bernede u. Weber, v. Chemnitz,
bei Böhm u. im Rosenfranze.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Frankfurter Fahr. Post: Dr. Rfm. Reglob, von Lübben, in
der Tanne.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. D. Franke, v. Dresden, und
Dr. Rfm. Leuner, v. Sebütz, unbest., u. Dr. Hauptm. Ahrens, von
Lübeck, im Hotel de Baviere.

Die Ellenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Gottschalk, v. Gröbzig, unbest. Dr. Rfm. Benschel, von
Röthen, im Palmbaume. Dr. Rfm. Pöpsch, v. Bitterfeld, in der
Sonne. Dr. Rfm. Schmidt, von Nachen, Dr. Pastor Bieger nebst
Familie, v. Halle, u. Drn. Rf. Gärtner u. Mendheim, v. Berlin,
unbestimmt.

Kankäcker Thor.

Dr. Rfm. Hesse, v. Naumburg, unbestimmt. Dr. Kaufm. Glins, von
Eisenach, in Nr. 438. Dr. Gutsbes. Schechtrapp, v. Lindenberg, im
H. de Prusse. Dr. Pastor Grohmann, v. Hohennölsfen, i. d. Laute.
Auf der Merseburger Post, 10 Uhr: Dr. Assessor Karlstein, Dr.
Schlegel u. Dr. Leut. Destillateur Schwarz, v. Merseburg, unbest.

Petersthor.

Dr. M. Schädlich nebst Familie, v. Pegau, unbestimmt.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Diligence, 16 Uhr: Dr. Rfm. Dunkel, v. Dölnitz,
im Rosenfranze.

Dr. Colorist v. Brand, v. Chemnitz, im gr. Joachimsthal.

Auf der Prager Gilpost, 17 Uhr: Dr. Rfm. Esche, v. h., v. Chemnitz
zur., Dr. Rfm. Hansen, v. Chemnitz, bei Fischer, Dr. Rfm. Peder,
v. Dederan, b. Lücke, Dr. Rfm. Naake, v. Chemnitz, unbest., u. Dem.
Wesser, v. Limbach, im Horne.

Dr. Rfm. Steinbach, v. Rochlitz, im Hahn.

Auf der Nürnberger Gilpost, um 7 Uhr: Drn. Kauf. Reinhardt und
Haupt, v. Penig, bei Müller, Dr. Gerichtsdir. Neumann u. Gattin,
Dr. Rfm. Adler, v. Brambach, im H. de Pol., Dr. Rfm. Brunner,
v. Kuerbach, unbest., Dr. Rfm. Uhlmann, v. Plauen, b. Uhlmann,
Dr. Rfm. Koch, v. Schneeberg, unbest., Dr. Graf v. Königsdorf, v.
Breslau, u. Banq. Platner, von Nürnberg, im H. de Sao., Dem.
Stöhr, von Wingoheim, im H. de Care, Dr. Rfm. Rother, von
Chemnitz, unbest., u. Dr. Rfm. Scidler, v. Altenburg, b. Schwarz,
Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Fr. Prof. Korb, von Grimma,
unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Drn. Rf. Witscher u. Pöhr, v. Berlin u. Duedlinburg, unbest. Dr.
Rfm. Koch, von Gostlar, in Nr. 740 Drn. Rf. Lewelin, Posener

u. Gattinaster, v. Skow, Mosklow u. Dobrowno, unbest. Dr. Rfm.
Jsaak, v. Dessau, im Karpfen.

Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Dr. Rfm. Rätz, v. Berlin, im
schw. Kreuze, Dr. Rfm. Lewin, von Konden, unbest., Drn. Kauf.
Epstein u. Salomon, v. Grobno u. Berlin, in Nr. 548 u. unbest.
Dr. Rfm. Liehmann, v. Berlin, in St. Berlin, Dr. Rfm. Walter,
v. Petersburg, bei Sellier, Dr. Pöhlreich Reiner, v. Berlin, bei
Daugl, u. Dr. Rentier Moler, v. Berlin, in Nr. 318.

Dr. Geschäftskreis. Liebe, v. Stettin, unbest. Dr. Prediger Glonden-
berg nebst Sohn, v. Ballenstädt, im Palmbaume. Dr. Rfm. Junge,
v. Koptar, in St. Hamburg. Dr. Rfm. Deuz, v. Jesnitz, im Wein-
fasse. Dr. Landshofsdire. v. Buthenau, v. Reschleben, unbest.

Kankäcker Thor.

Dr. Oberamt. Barthels, Dr. Wollhdt. Scheibe und Drn. Rentier
Liskow u. Göpfe, v. Duerfurt, unbest., in Nr. 33 u. im H. de Pol.
Dr. Gutsbes. Lorenz nebst Familie, v. Helmstädt, im schw. Kreuze.

Petersthor.

Dr. Rfm. Kopp nebst Tochter, von Hohennölsfen, unbest. Dr. Kaufm.
Bäßler, v. Altenburg, im H. de Russie.

Die Koburger Diligence, um 12 Uhr.

Hospitalthor.

Drn. Rf. Koch u. Henschel, v. Lausitz, unbest. Dr. Superintendent
D. v. Jodel, v. Borna, in St. Hamburg. Dr. Gerber Leonhardt,
v. Hainichen, in Nr. 433.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Drn. Rf. Rott, Rubentes u. Silberstein, von Odessa und Brodn, im
Karpfen u. bei Kochmann.

Auf der Dresdener Nachm.-Gilpost: Dr. Stadtrath Demuth und Dr.
Redacteur Wilmkomm, v. hier, v. Dresden zurück, Drn. Fabr. Hen-
mann u. Blesche, v. Löbau, in St. Hamburg, Dr. Juwelier Schiller,
v. Dresden, im H. de Pologne, Dr. Baron v. Edelkreuz, v. Stock-
holm, u. Dr. Baron v. Donop, v. Detmold, unbestimmt.

Fr. v. Gopsch, v. Torgau, im Hute.

Halle'sches Thor.

Dr. Langitzky, Künstler, v. Petersburg, Dr. Lederhdt. Goldschmidt u.
Sohn, v. Prag, u. Dr. Rfm. Friedhelm, v. Köthen, unbestimmt.

Auf der Gözner Gilpost, um 3 Uhr: Dr. Gattw. Heydenblatt, von
Suhl, im Blumenberge.

Dr. D. Reichardt, v. Sera, im H. de Russie. Dr. Rfm. Schuch, v.
Dessau, unbest., Mad. Leopold, v. Dessau, bei Baur. Dr. Def.
Schuster, v. Ischölkau, im Palmbaume.

Kankäcker Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost: Dr. Rauchhdt. Modes, von hier, von
Frankfurt zurück, Dr. Leuten. v. Trotha, v. Langensalza, im Hotel
de Baviere, Dr. D. Vidler, von Hamburg, im Blumenberge, Dr.
Hblgereif. Knauth, v. Grefeld, im H. de Care, und Dr. Candidat
Arteger, v. Moskau, unbest.

Petersthor.

Dr. Rfm. Müller, von Sera, bei Wölling. Dr. Pächter Berlich, von
Belzig, bei Möbius. Dr. Pferdehdt. Schönenberger, v. St. Feden,
unbestimmt.

Hospitalthor.

Drn. Rf. Richter u. Gräfe, von Meerane, unbest. Dr. Rittmeister
v. Grünfeld, v. Rochlitz, im deutschen Hause. Dr. Rfm. Werner,
v. Hainichen, bei Wollsch

Bahnhof.

Letzte Fahrt von gestern Abend: Dr. Rittergutsbes. Wolf, v. Theile,
u. Dr. Rittergutsbes. Wolf, v. Schröbzig, im gr. Baume, Dr. Ober-
leuten. v. Nostitz nebst Gattin, von Burzen, Dr. Rittergutsbesitzer
Barthel nebst Familie, v. Perdwitz, Dr. Goldarb. Glözer u. Drn.
Rf. Meier u. Habedorn, v. Dresden, und Dr. Apoth. Starke nebst
Familie, v. Lommagisch, unbest., Dr. Stadtphysikus Enters, v. Hainich-
n, bei Diad. Enters, Dr. Oberamt. Creuz u. Dr. Amtsverw. Pöpsch,
v. Torgau, in d. Säge, Dr. Diakonus Berger u. Dr. Stadtcommiff.
Leber, v. Fürth, in Nr. 406, Dr. Forststr. v. Pate, von Dresden,
bei Ger.-Dir. v. Pate.

Erste Fahrt v. heute, früh um 9 Uhr: Dr. Kaufm. Seifert und Dr.
Oberleuten. Kirken, v. Burzen, in St. Hamburg u. unbest., Dr.
Rfm. Räte, von Herzberg, im kl. Fürstencollg., Dr. Postverwalter
Dresler, Dr. Rfm. Wagner u. Dem. Gerhardt, v. Mügeln, unbest.,
in der Säge u. in Nr. 432, Dr. Rfm. Dehmigen, v. Lommagisch, in
in Nr. 432, Dr. Kammerhdt. v. Behm, v. Staucha, u. Dr. Pastor
Wille, v. Bodwiz, unbest., Dr. Goldarb. Ulrich und Dr. Thierarzt
Cassel nebst Gattin, v. Dshag, in Kuerbachs Hofe u. im Ringe, Dr.
Rfm. Große, von Riesa, in der hohen Lillie, Dr. Mühlensbes. Kühne,
v. Ditzau, in Nr. 661, u. Dr. Gattw. Bachmann nebst Gattin, v.
Belgern, unbestimmt.

Druck und Verlag von E. Polz.